**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 31=51 (1885)

Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Allgemeine

# Schweizerische Militär-Zeitung.

## Organ der schweizerischen Armee.

XXXI. Jahrgang.

' Der Schweiz. Militärzeitschrift LI. Jahrgang.

Nr. 1.

Bafel, 3. Januar

1885.

Erscheint in wöchentlichen Rummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werden direkt an "Benno Bchwabe, Verlagsbuchhandlung in Vasels" abressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

Inhalt: Am Anfang des 51. Jahrganges. — Studien liber die Frage der Landesvertheidigung. — Der Arieg in Lonling und China. — v. Schulge: Auce Anleitung jum praktischen Kroquiren für militarische Bwede. — Eidgenossenlichaft: Freiwillige Schießvereine der Schweiz. Die Redaktion der "Blatter für Kriegsverwaltung". Unterstützung freiwilliger
Bereine. Der Infanterie-Offiziersverein der Stadt Burich. Aus dem Berwaltungebericht des Luzerner Militar-Departements
pro 1882—83. Offiziersverein der Stadt St. Gallen. Eine Beteranen-Jusaumenkunft. — Ausland: Frankreich: Reorganisation
der Artillerte-Schießichule. England: Beteranen von Trasalgar. — Berschiedenes: Lieutenant von Loucadon dei Possig 1778.

### Am Anfang des 51. Jahrganges.

Mit bem 1. Januar 1885 hat bie "Schweizerische Militar=Zeitung" bas 50. Jahr ihres Bestehens zuruckgelegt und tritt in bas zweite halbe Jahrhunbert.

Seit 50 Jahren hat sie bas Panner bes militärischen Fortschrittes hochgehalten. Um sie gesichaart waren die Männer, welche ein warmes Herz für die Ehre und die kräftige Entwicklung unseres Wehrwesens hatten. Mit Stolz können wir sagen, die Mitarbeiter und Abonnenten unseres Blattes bilbeten stets die Elite der schweizerischen Armee. Seit einem halben Jahrhundert gab es in der Schweiz kaum einen durch Talent, Kenntnisse und Ersahrungen hervorragenden Militär, welcher nicht zu einer Beit bei unserem Blatte thätig mitgewirkt hat.

Die Berleger, Rebaktoren, Mitarbeiter und Abonnenten ber "Militär-Zeitung" haben im Laufe der Jahre gewechselt — auch die jetzigen werden mit der Zeit anderen Platz machen; doch das Bestreben nach Berbreitung militärischer Bildung und Förderung unseres Wehrwesens zu möglichster Bervoll-kommnung wird, wie wir hoffen, stets das gleiche bleiben, so lange das Blatt eristiren wird.

Im Laufe ber zuruckgelegten 50 Jahre hat die Zeitschrift viele Wandlungen erlitten. Titel, Format und Umfang der Bande sind mehrfach verändert worden. Der im Jahre 1834 erschienenen "Helvetischen Zeitschrift" ist die "Schweizerische Militär=Zeitschrift" und dieser die "Militär=Zeitung" gefolgt. Alle diese Aenderungen (welche in den vierziger und am Ansang der fünfziger Jahre stattfanden) tennzeichnen die Zeiten schwerer Krisen, welche durch Theilnahmslosigkeit, Gleichgültigkeit und Trägheit verursacht wurden.

Die kriegerische Aera, welche balb barauf in Europa begann und auch heute noch nicht abgesichlossen ift, steigerte bas Interesse an ben militärischen Angelegenheiten, sowie sie uns die Gefahr kriegerischer Berwicklungen naber rückte.

Als im Februar 1871 ein geschlagenes heer von dem siegreichen Feind in unser Land gebrängt wurde und über 80,000 Mann fremder Truppen entwaffnet und internirt werden mußten, konnte sich auch der Blindeste der Ginsicht nicht verschließen, daß die Schweiz mehr für ihr Wehrwesen und besonders für die taktische Ausbildung ihrer Truppen thun musse, wenn sie sich vor den Schrecken bewahren wolle, den Kriegsschauplatz fremder heere abzugeben, wie dieses am Ende des letzten Jahrhunderts geschehen ist.

In Folge ber Erfahrungen, welche wir bei ber Grenzbesehung 1870/71 gesammelt hatten,